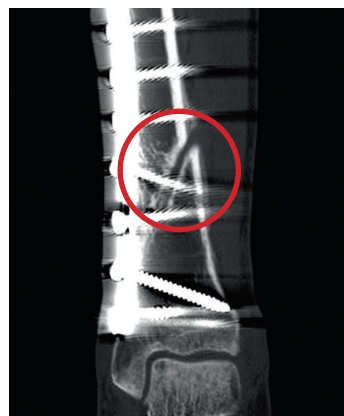




Avtar Singh, Inhaber  
des Delhi-Roma Express  
Restaurant in Unna-Königsborn



Die linke Röntgenaufnahme zeigt die entstandene Pseudoarthrose einige Monate nach der Operation in Indien an Herrn Singhs linken Schienbein.

Das rechte Bild zeigt den verheilten Bruch nach 5 Stoßwellenbehandlungen innerhalb von 5 Wochen: Der Bruchspalt ist ohne eine zweite Operation gut verheilt.



Dr. med. Ardeshir Ghiassi ist  
Facharzt für Orthopädie und  
Unfallchirurgie, ambulante  
Operationen, Manuelle Therapie,  
Atlastherapie, Osteopathische  
Verfahren, Cranio-Sacral-Therapie,  
Akupunktur, Teilradiologie,  
Ultraschalldiagnostik und  
psychosomatische Grundversorgung:

„Mein Ziel ist der Weg meiner  
Patienten in ein gesundes,  
schmerzfreies und aktives Leben.“

# Stoßwellen statt Operation

Herr Avtar Singh betreibt in Unna-Königsborn sein Delhi-Roma Express Restaurant. Ein Unfall in seiner Heimat Indien führte Anfang des Jahres zu einem Schienbeinbruch mit anschließender Operation, die in Deutschland auf Grund anhaltender Beschwerden nachbehandelt werden musste. In einem Krankenhaus wurde ihm eine weitere Operation zur Lösung des Problems nahegelegt. Facharzt und Orthopäde Dr. Ghiassi aus Dortmund setzte hingegen auf eine weniger invasive Behandlungsmethode.

Herr Singh, was ist Ihnen in Indien passiert und was geschah danach?

**A. Singh:** Ich war im Januar in der Heimat zur Hochzeit meines Sohnes. Eine Woche vor der Hochzeit bin ich beim Einkaufen schwer umgeknickt und lag anschließend in Indien eine Woche lang im Krankenhaus. Ich hatte mir den Schienbeinknochen komplett gebrochen. Bei der Operation wurde eine Platte am Knochen

mit Schrauben befestigt, damit ich überhaupt wieder laufen konnte. Zurück in Deutschland war ich zur Nachsorge bei Dr. Ghiassi, da ich sehr starke Schmerzen hatte.

**Dr. Ghiassi:** Ein Knochenbruch ist immer sehr schmerzhaft und erfordert viel Geduld. Die Heilung kann Wochen bis Monate dauern. Ist der Knochen aber wie im Fall von Herrn Singh nicht nach spätestens sechs Monaten wieder zusammen gewachsen, entwickelt sich oft eine Pseudoarthrose.

Diese entsteht, wenn Bruchstellen nach einer Knochenfraktur nicht ausreichend verheilt sind. Knochen weisen eine Unterbrechung auf und können sogar überbeweglich sein. Es entwickelt sich ein Falschgelenk, das zu erheblichen Problemen wie Schmerzen, Schwellungen, Rötungen und Bewegungseinschränkungen führen kann. Hierzu zählen Oberschenkel, Unterschenkel, Kahnbein, Elle und Speiche sowie der Oberarm.

**A. Singh:** Dr. Ghiassi hatte eine

CT Untersuchung angeordnet, die mir leider eine Pseudoarthrose im Knochen bestätigte. Im Krankenhaus wurde mir zu einer erneuten Operation geraten: Die Platte sollte entfernt werden, der Bruchspalt abgeschliffen und mit Knochen aus meinem Becken befüllt werden.

**Dr. Ghiassi:** Doch eine derartige Operation birgt Risiken. Der Beckenkamm kann z. B. bei der Knochenentnahme brechen.

**A. Singh:** Ja, das wurde mir auch gesagt. Ich hatte Angst und habe erneut mit Dr. Ghiassi gesprochen, der mir glücklicherweise die Stoßwellentherapie als alternative Behandlung vorgeschlagen hat.

Nach 5 Stoßwellen-Behandlungen hat sich der Bruchspalt von selbst repariert. Ich bin Dr. Ghiassi unendlich dankbar, denn eine 2. Operation hätte einen weiteren Krankenhausaufenthalt erforderlich gemacht – sehr schlecht für meine Selbständigkeit! Ich habe heute kaum noch Schmerzen und kann meiner Arbeit wieder voll nachgehen.

**Dr. Ghiassi:** Das Röntgenbild zeigte nach 5 Stoßwellen-Behandlungen deutliche Erfolge. Ich habe Herrn Singh nach einer Pause noch 5 weitere Stoßwellen-Behandlungen empfohlen. Nach einem Jahr kann dann in einer Operation die vorhandene Platte am linken Schienbein entfernt werden.

**Fachübergreifendes  
Kompetenzzentrum  
Dr. Ghiassi & Partner**

**Praxisanschriften / Kontakt:**

**Dortmund-Körne:** Fachübergreifendes Kompetenzzentrum Dr. Ghiassi & Partner, Körner Hellweg 142, Tel. 0231-590756.

**Dortmund-Hörde:** Privatpraxis Dr. Ghiassi und Atlas Curatio® Schulungszentrum, Phoenixseestr. 9 (am Phoenixsee).

**Dortmund-Brackel:** Brackeler Hellweg 121, aktuell noch im Bau befindlich (1000 m<sup>2</sup> auf 4 Etagen).

E-Mail: [schmerzkonzept@web.de](mailto:schmerzkonzept@web.de)

Webseite: [www.ortho-do.de](http://www.ortho-do.de)